

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ken dieser Arbeit auszufüllen und auch etwaige Irrtümer richtigzustellen.

Die Neuerner Judenfamilien.

a) Die Familien von 1713 und 1724.

Im Folgenden werden die im Kataster von 1713 genannten Familien aufgezählt. Bei jeder Familie wird, wo sich deren Zusammenhang mit den Angaben der etwas nachlässig und stellenweise, besonders in den Altersangaben, recht ungenau ausgearbeiteten obrigkeitlichen Fassion von 1724 erkennen läßt, die dort mitgeteilte Abstammung und anderes angegeben. Zum Schluß werden noch die Familien aus der Fassion von 1724 mitgeteilt, für die sich kein Zusammenhang mit denen von 1713 finden ließ, oder die seit 1713 zugewachsen sind. Es scheinen überhaupt damals die Familien mehr gewandert zu sein als heute.

Unterneuern:

1. Salomon Daniel, vom Geschlecht Simet, 51, sein Weib Estera 48, Söhne: Markus 22, Lebel 2, Töchter: Hora 20, Veigel 16 Jahre. Auf seinem erbeigentümlichen Hause, zinst der Obrigkeit 15 fl., kontribuiert 50 fl., handelt mit Wolle, Federn u. dgl. und erhandelt über gemeldete Ausgaben 150 fl. Ist allhier geboren.

1724 wird er als Salomon Simon verzeichnet. 1737 wird er wieder genannt und sein Vater erwähnt, der über hundert Jahre alt und von langen Jahren her in N. wohnhaft gewesen war und immer in N. gewohnt hatte; er hatte hier 1669 ein kleines Haus gekauft.

Salomon Daniel hatte der Gemeinde N. Geld geliehen („bis 50 fl. vorgestreckhet“) und davon keine Zinsen erhalten. Er war ausnahmsweise im Besitze eines bürgerlichen Hauses¹⁹⁾.

Salomon Simon (Daniel) war seit 1692 mit Frau Esther aus Horaschdowitz vermählt. Sein Vater war David Winschbach (1646 selbständig), sein Großvater Jonas Windspach, der schon vor 1618 in N. seßhaft war. Salomon Daniel (Simon) war 1713 neben David Simon, seinem Bruder, einer der am höchsten besteuerten N. Geschäftsleute.

Anmerkung. Die Schreibung der Familiennamen folgt hier immer der Urschrift; die Namen hatten keine feststehende Rechtschreibung und es wurden die Namen Windsbach, Bloch, Hahn u. a. fast jedesmal anders geschrieben, wie es eben dem jeweiligen Schreiber gefiel.

2. Josef Österreicher, vom Geschlecht Levi, 48, Weib Anna 45, Söhne: Isak 20, Jonas 17, Tochter Bayerle 11 Jahre. Hat seine erblich erkaufte Chaluppen, handelt mit Tuch, Wolle, Federn, Leinwand, zinst der Obrigkeit 15 fl., kontrib. 28 fl., erhandelt darüber jährlich 109 fl. Allhier wohnhaft 24 Jahre.

1724: Das Haus (Nr. XIV) hatte vor 1618 Salomon Aron inne, nach diesem sein Sohn gleichen Namens; dessen Kind ist weggekommen und „niemand von ihm beihändig“. Darum kam Josef Österreicher an seine Stelle. Er stammte aus Zebau bei Weseritz und hatte 1693 Hanele, die Tochter David Windspachs aus N. geheiratet. „Hausiert mit Federnhandel.“

3. Salomon Abraham, vom Geschlecht Abraham, 38, Weib Rosina 38, Sohn Wolf 8, Tochter Clara 11 Jahre. Auf einer herrschaftlichen Chaluppen, handelt mit Feder, Häutl, Tuch, zinst 10 fl., kontr. 15 fl., erhandelt darüber jährlich 80 fl.; allhier wohnhaft 14 Jahre.

1724: Das Haus (VII) hatte vor 1618 Abraham Zaphar, 1655 bekam es Wolf Zaphar, dessen Sohn; 1708 ehelichte dessen Tochter Radisch den Samuel Abraham aus Hroby bei Tabor.

4. David Simon, vom Geschlecht Simet, 43, Weib Rosina 35, Sohn Daniel 4, Töchter: Vögele 14, Rosine 11, Feyle 3, Esther 6 Jahre. Hat seine erblich erkaufte Chaluppen, handelt mit Wolle, Federn, Leinwand und Rindvieh. Zins 15 fl., kontr. 50 fl., erhandelt darüber noch 215 fl. Hier geboren.

1724: Seit 1706 Gatte der Schön! aus Horaschdowitz (Schön! = Rosina?), Abstammung die gleiche, wie bei seinem Bruder Salomon Daniel. Haus XV.

5. Moisis Mayerle, vom Geschlecht Jakob, 57, Weib Belle 48, Sohn Samuel 24, Töchter: Hendl 9, Marie 8 Jahre. Hat seine eigene, erblich erkaufte Chaluppen, handelt mit Tuch, Leinwand, Federn, zinst der Obrigkeit 15 fl., kontr. 6 fl., erhandelt darüber noch 70 fl. Hier geboren. — Er wird 1724 nicht mehr genannt; er war vielleicht unterdessen ausgewandert oder gestorben.

6. Lebel Winschbach, vom Geschlecht Moyses, 42, Weib Schendl 25, Sohn Josef 13, Töchter: Reßel 16, Vögele 9, Nikele 6 Jahre. Hat seine erblich erkaufte Chaluppen, handelt mit kurzer Ware, ist auch ein Fleischhacker, zinst der Obrigkeit 15 fl., kontr. 7 fl., erhandelt darüber noch 63 fl.; hier geboren.

1724: „Hat sich 1702 ansässig (selbständig) gemacht,“ heiratete Schön!, Vater David Winschbach (1646), Großvater Jonas Windspach (vor 1618 bereits in N.). Haus V.

7. Simon Bloch, vom Geschlecht Jakob, 40, Weib Beile 34, Söhne: Meier 11, Herschel 1½, Töchter: Vegele 9, Schendl 5, Esther 3 Jahre. Hat seine erkaufte Chaluppen, handelt mit Wolle, Federn und verschiedener Cramerey, zinst 15 fl., kontr. 30 fl., erwirbt darüber 104 fl. Hier geboren.

1724: Hat sich mit seinem Weib Beyle 1706 seßhaft gemacht. Vater Herschl Bloch (1670), Großvater Lazar Bloch (1639), Urgroßvater Mayer Bloch (vor 1618). (Siehe 15, sein Bruder Samuel Bloch.) Seine Mutter, die Witwe nach Herschl Bloch, ist bei ihm „in der Herwerckh“ (Haus Nr. XVII).

8. Joachim Samuel, vom Geschlecht Simet, 43, Weib Maria 40, Söhne: Simon 9, Isak 6, Töchter: Riffkele 15, Schendel 11, Gittel 4 Jahre. Auf einer herrschaftlichen Chaluppen, handelt mit Pferden, zinst der Obrigkeit 15 fl., kontr. 3 fl., erwirbt darüber 50 fl.; hier 19 Jahre wohnhaft.

1724: Wird nicht genannt.

9. Selig Ploch, vom Geschlecht Levi, 52, Weib Twere 32, Söhne: Lazar 22, Mausche 10, Joachim Jakob ½, Töchter: Esterle 5, Feyle 3 Jahre. Auf einer herrschaftlichen Chaluppen, ist ein Lederhändler und ein Fleischhacker, zinst 15 fl., kontr. 3 fl., erwirbt darüber 50 fl.; hier geboren.

1724: Vater Moses Bloch (1639), Großvater Mayer Bloch (1618). Heir. 1694 Droura (auch Twere und Obaure zu lesen), hausiert „mit Federn einkaufen“. Haus Nr. II.

10. Joachim Hon, vom Geschlecht Levi, 33, Weib Hendel 35, Söhne: Eyßig 7, Ely ½, Tochter Esther 4 Jahre. Auf einer herrschaftlichen Chaluppen, ist ein Fleischhacker, zinst 15, kontrib. 9 fl., erwirbt darüber 75 fl. Hier gebürtig.

1724: Vater Elias Hon von Schüttenhofen, der 1658 Esther, die Tochter des schon vor 1618 in N. ansässigen J. Mützl heiratete; Joachim Hann heiratete 1713 Hanele von Mühlhausen. Haus Nr. VIII.

11. Samuel Abraham, vom Geschlecht Ruby, 35, Weib Minka 25, Söhne: Schime 6, Salomon 6, Tochter Cheile 4 Jahre. Auf eigener Chaluppen, handelt mit Leinwand und Tuch, zinst 15 fl., kontrib. 31 fl., erwirbt darüber 78 fl., hier ½ Jahr wohnhaft.

1724: Schmule von Hroby, Bruder des Salomon